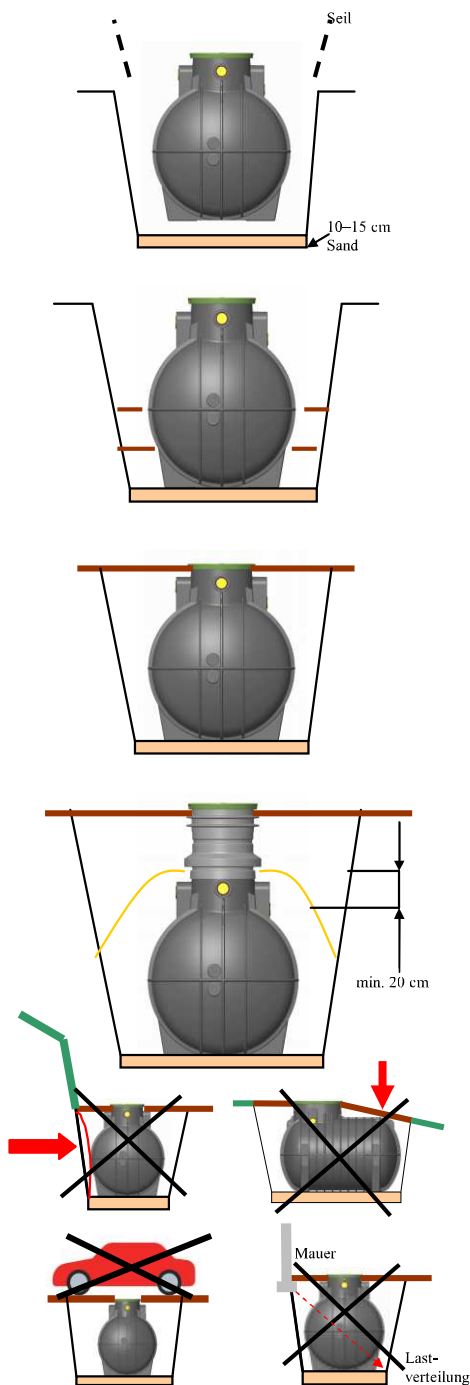
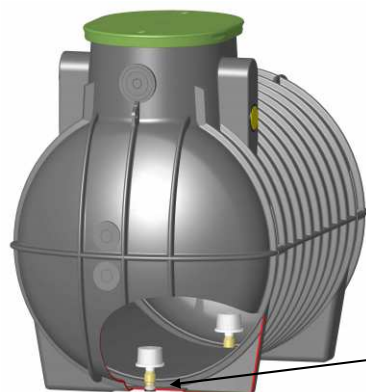


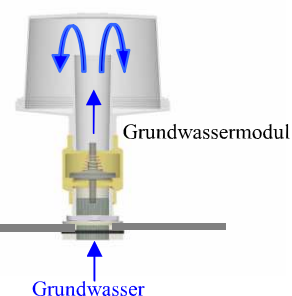
### 3.4 Einbau und Verfüllung



1. Auf die tragfähige, ebene Grubensohle ca. 10 – 15 cm Sand auftragen.
2. Halteseile an den Tankgriffen oder Kranösen befestigen und Tank auf die Sohlenbettung der Grube setzen. Anschließend den Tank eben ausrichten! Dabei ist zu achten, dass ein möglichst gleichmäßiger Abstand zum Grubenrand eingehalten wird.
3. Tank halbvoll mit Wasser füllen.
4. Füße und Tankunterseite komplett und lückenlos mit Sand unterbauen. Dabei den Sand gut einschwemmen. Das Verfüllen bis zur Behältermitte mit Kiessand, Kies oder Aushub (Kriterien für das Verfüllmaterial sind auf Seite 2/7 beschrieben) erfolgt abwechselnd in Schichten von max.40 cm. Jede Lage gut verdichten. Besondere Sorgfalt ist auf die lückenlose Verfüllung des Zwischenraumes zwischen Grubensohle und Tankwand zu legen.
5. Ist die Tankgrube bis zur Tankmitte verfüllt, wird der Erdspeicher mit Wasser vollgefüllt. Das weitere Auffüllen der Grube erfolgt wie unter Punkt 4 beschrieben.
6. Bei einer Erdüberdeckung bis 80 cm (aufgesetzter Domschacht) muss das Verfüllmaterial mindestens 20 cm über den Tank ragen. Für den Bereich außerhalb dieser Umhüllung kann Aushub verwendet werden.
7. **Tank ist begehbar – nicht befahrbar!**  
(-> Für Befahrbarkeit siehe S. 8)  
Baumaschinen und andere Fahrzeuge dürfen nicht über den eingegrabenen Erdspeicher fahren!
8. Tank nicht an Hanglagen einbauen.
9. In Gebieten mit Grundwasser, Schichtwasser oder drückendem Wasser, ist der Tank mit dem Sonderzubehör „Grundwassermodul“ zu sichern.
10. Bei sehr ungewöhnlichen / unüblichen Bodenverhältnissen ist vor dem Einbau des Erdspeichers Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.



Tankwand

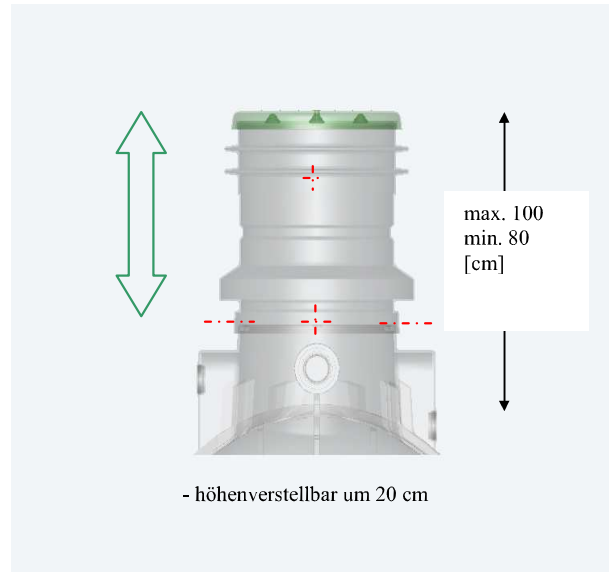
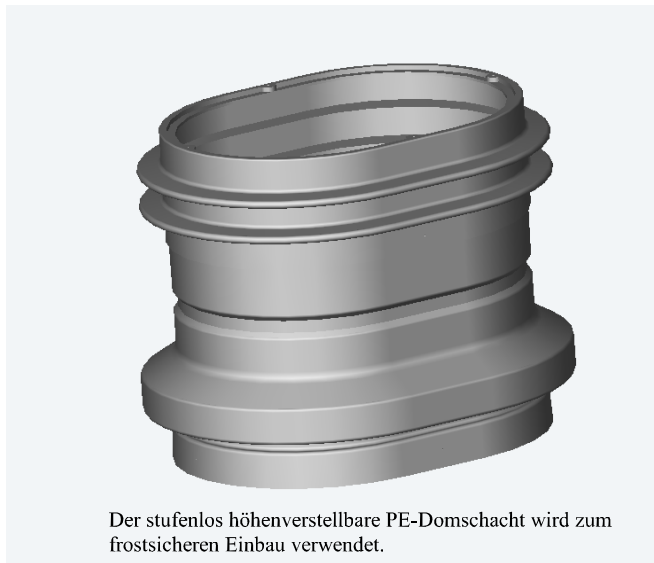


Grundwasser

## 4 Domschacht, Filter, Zuläufe und Entnahmeleitungen

### 4.1 Domschachtmontage

(Art.-Nr.: 08220)

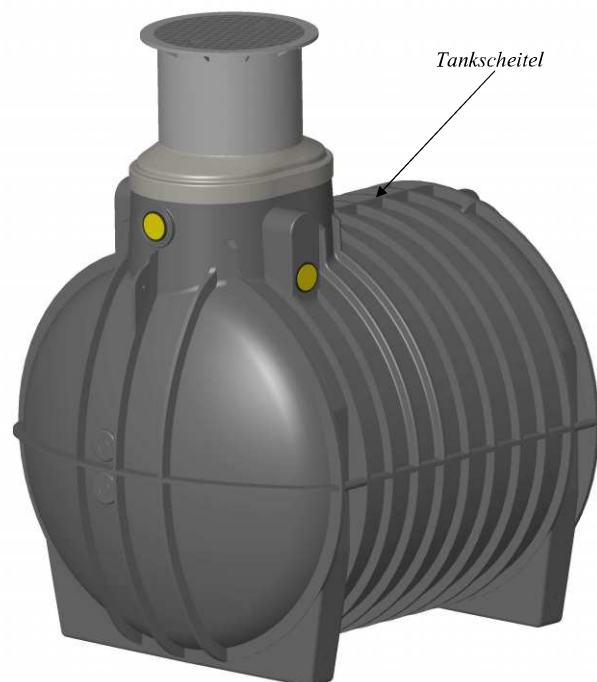


Das Schacht-Unterteil auf den Behälterdom aufsetzen und mit selbstschneidenden Schrauben sichern (nicht im Lieferbestand enthalten).

Zur Befestigung der Schachtteile sind ebenso selbstschneidende Schrauben zu verwenden.

### 4.2 Befahrbarkeit für RegenErdspeicher RTMO (PKW-befahrbar)

(Art.-Nr.: 08235)



**Wichtig:**

- Der Tankscheitel muss für die Befahrbarkeit mind. 80 cm mit Erde überdeckt sein.
- Im Dombereich muss das Erdreich gut verdichtet werden.